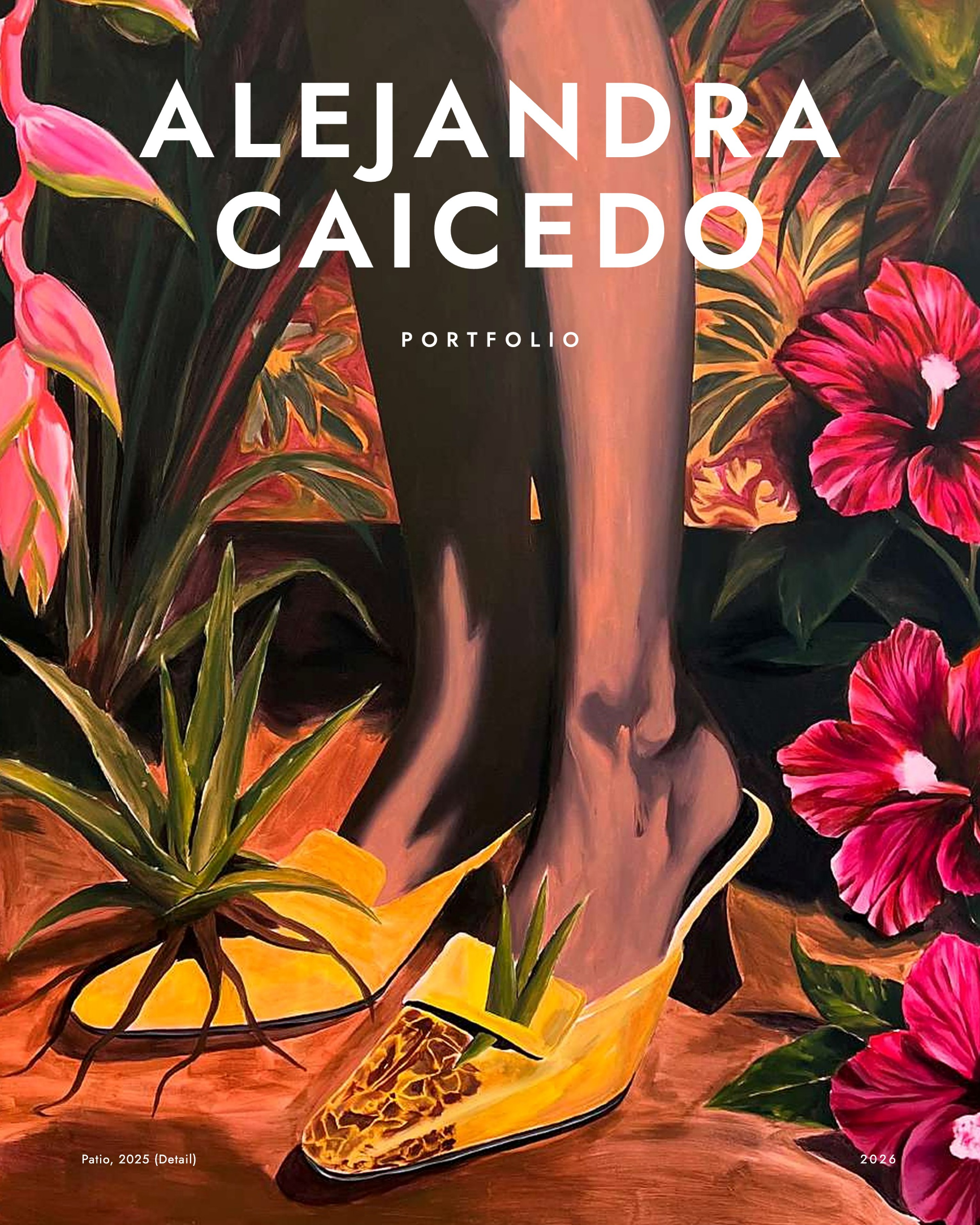
ALEJANDRA CAICEDO

PORTFOLIO



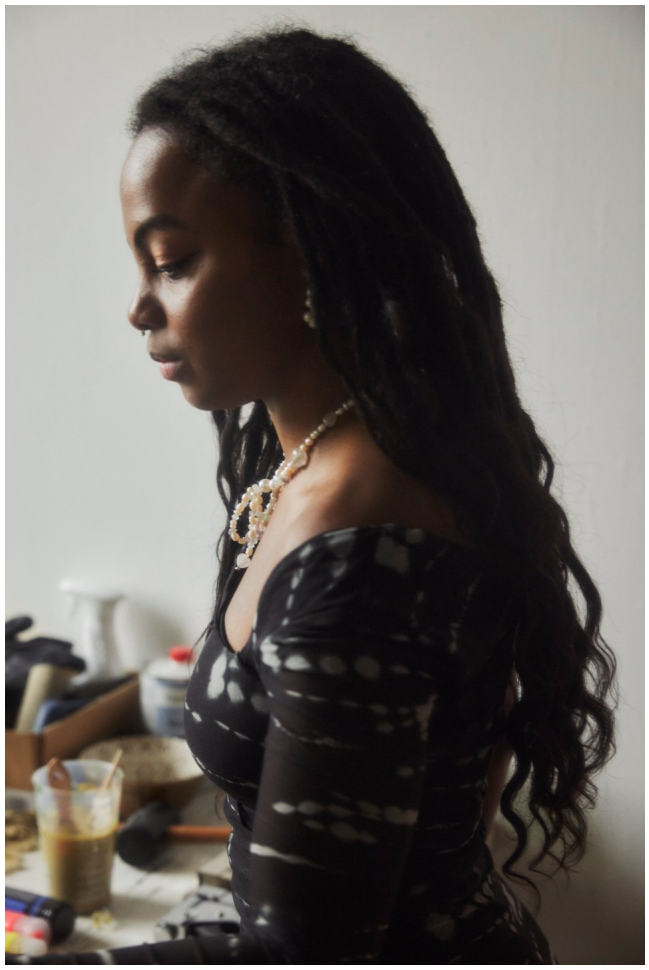
Patio, 2025 (Detail)

2026

PORTFOLIO 2026

Alejandra Caicedo

Geboren 1996 in Cali, Kolumbien
Lebt und arbeitet seit 2020 in Hamburg
Malerei · Keramik · Wandmalerei



Alejandra Caicedos Malerei bewegt sich zwischen Verführung und Entfremdung. Tropische Fülle, Luxusobjekte und fragile Körper erscheinen als Träger von Erinnerung, Migration und Begehren. Ihre Bilder zeigen keine Herkunft, sondern den Zustand des Dazwischen: Identität als etwas Instabiles, das sich fortwährend verschiebt. Zwischen klassischer Ordnung und zeitgenössischer Reibung entsteht eine Malerei von stiller Intensität und psychologischer Präzision.

2026 erwarb das Musée d'Ixelles in Brüssel ihr Gemälde *La Promesa* – über den Discovery Acquisition Prize der Art Brussels. Im selben Jahr zählte Forbes Colombia sie zu den prägenden Stimmen der figurativen Malerei Kolumbiens und nahm ihr Gemälde *Geografisches Archiv des Instabilen* in die eigene Sammlung auf.

ÜBER DAS WERK

Jedes Paradies trägt sein eigenes Gift in sich.

Ihre Bilder entfalten sich zwischen Verführung und Irritation. Tropische Fülle erscheint darin weder idyllisch noch ironisch, sondern aufgeladen mit Erinnerung. Was zunächst als sinnliche Opulenz wirkt, erweist sich als Feld der Aushandlung: zwischen Geografien, zwischen Identitäten, zwischen den Versprechen, die man erbt, und den Realitäten, die man bewohnt.

Geboren in Cali und heute in Hamburg lebend, arbeitet Caicedo in jenem Zwischenraum, den Homi K. Bhabha als *Third Space* beschrieben hat – einem Ort, an dem Identität nicht fixiert, sondern fortwährend übersetzt wird. Ihre Malerei bildet Migration nicht ab; sie durchdringt sie und hält deren Widersprüche in Spannung: Begehren und Verlust, Zugehörigkeit und Entfremdung.

Diese Spannung verdichtet sich in den Dingen. Ein Prada-Schuh, mit beinahe devotionaler Präzision gemalt, wird zur kodierten Verheißung des Ankommens. Austern, Papaya, Oliven und Orchideen – tief verankert in der Geschichte des europäischen Stilllebens – werden zu Trägern von Klima, Erinnerung und Herkunft. Das Stillleben wird zum verschobenen Selbstporträt.
Formal folgt Caicedo einer klassischen Bildordnung: ausgewogene Kompositionen, klare Raumhierarchien, kontrolliertes Volumen. Doch Plastikstühle, lackierte Nägel und synthetische Farben unterwandern diese Ordnung. So entsteht eine Malerei, die stabil erscheint und zugleich permanent aus dem Gleichgewicht gerät.

Der Körper verweigert sich dabei jeder Geschlossenheit. Fragmentiert oder durch Zöpfe erweitert, die sich durch das Bild ziehen, verschränkt er sich mit seiner Umgebung.
In den keramischen Arbeiten verdichten sich pflanzliche Formen zu hybriden Organismen – zugleich verletzlich und widerständig.

Verankert in den visuellen Traditionen Lateinamerikas und getragen von einer entschieden zeitgenössischen Bildsprache, entwirft Caicedo keine Vision des Paradieses – sie befragt dessen kulturelle Konstruktion.



Geografisches Archiv des Instabilen

2026
Öl auf Leinwand
70 × 50 cm
Sammlung Forbes Colombia
Ausgestellt auf der ARTBO 2026, Bogotá, am Stand von Forbes Colombia



Caicedo greift das Stillleben mit zeitgenössischem Blick auf: Garnelen, Oliven, Kaviar und Papaya, eingefasst von zwei Händen, die innehalten, statt zuzugreifen. Dieses Zögern verwandelt Genuss in Reflexion. Mit großer malerischer Präzision – dem metallischen Glanz der Schale, den durchscheinenden Garnelen – verbindet das Bild die Opulenz des Stilllebens mit Fragen nach Wert, Begehren und kultureller Identität.



Make a Wish

2026
Öl auf Leinwand
170 × 130 cm
Rechts: Installationsansicht, Art Brussels 2026



Disciplined Exuberance

2026
Öl auf Leinwand
100 × 150 cm



Paradox

2026
Öl auf Leinwand
64 × 64 cm

Ein Paar Prada-Pumps auf einem verzierten Silbertablett, umgeben von Austern, einer Wassermelonenscheibe und einem schwarzen Skorpion: Caicedo greift die Codes des europäischen Stilllebens auf und unterläuft sie zugleich. Was dort Reichtum und Vergänglichkeit markierte, steht hier im Kontext von Migration und globalem Kapitalismus – der Schuh als Zeichen von Aufstieg und Mobilität, der Skorpion als leise Bedrohung. Präzise gemalt und in gesättigter Farbigkeit bewegt sich das Bild zwischen klassischer Referenz und Popkultur, zwischen Begehren und Kritik.



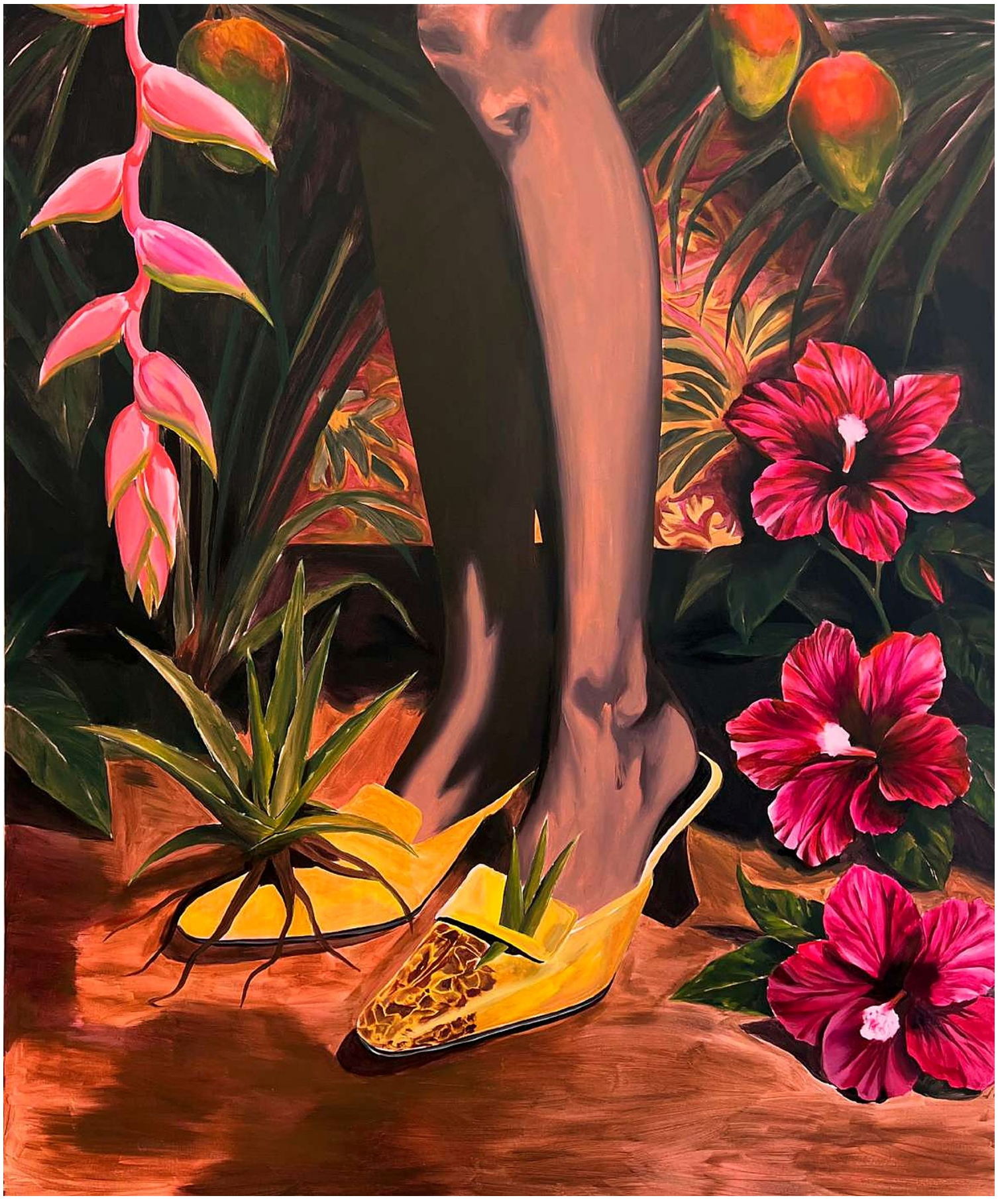
Archivo emocional del recuerdo

2026
Öl auf Leinwand
180 × 150 cm



La Espera

2026
Öl auf Leinwand
180 × 150 cm



Patio

2025
Acryl auf Leinwand
180 × 150 cm



Venus

2025
Acryl und Öl auf Leinwand
160 × 120 cm



Manjar

2025
Acryl auf Leinwand
180 × 150 cm



Lass uns tanzen

2024
Acryl und Öl auf Leinwand
190 × 145 cm



Die andere Eva

2021
Acryl auf Leinwand
120 × 100 cm





Maleza

2024
Keramik
40 × 15 cm
Jahresausstellung der HFBK, Hamburg, 2024

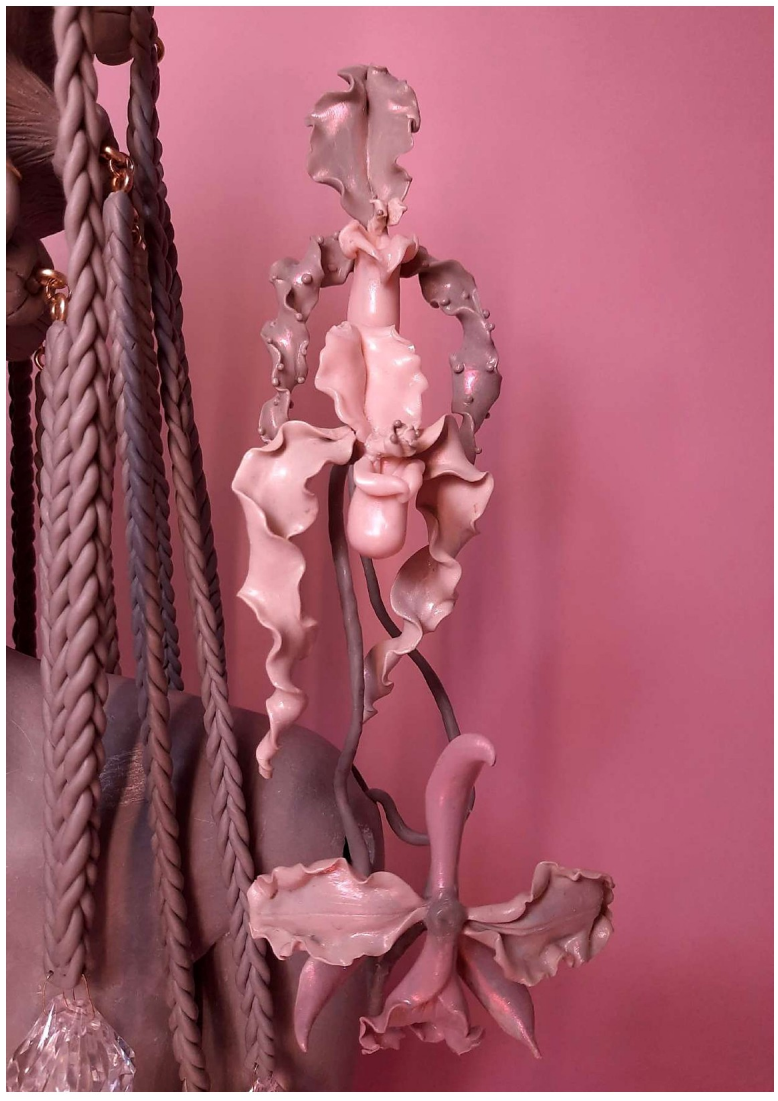




Botanischer Garten, Massengrab

2022
Rollrasen, Erde, Pflanzen und Keramik
3 m²
Jahresausstellung der HFBK, Hamburg





Diosa Ruñicuki

2021
Epoxid-Modelliermasse
50 × 30 cm



Wandgemälde, Millerntor Gallery #13

2025
Millerntor-Stadion, FC St. Pauli
Hamburg



Wandgemälde, Kulturhaus 73

2024

Auftragsarbeit für Haus 73, Lemonaid & ChariTea

Hamburg

Lebenslauf

Geboren 1996 in Cali, Kolumbien · lebt seit 2020 in Hamburg

AUSBILDUNG

2021–2025 Master of Fine Arts, Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK). Mit Auszeichnung. Schwerpunkte: Malerei, künstlerische Forschung, interdisziplinäre Projekte

2023 Erasmus+-Austausch, Universitat de Barcelona – Semester mit Schwerpunkt künstlerische Forschung und Produktion

2013–2019 Bachelor of Fine Arts, Universidad del Valle, Cali. Schwerpunkte: Malerei, künstlerische Praxis, visuelle Forschung

PREISE

2026 Art Brussels Discovery Acquisition Prize

2026 CeU Love Kunst Award, 1. Preis

SAMMLUNGEN

2026 Musée d'Ixelles, Brüssel

2026 Forbes Colombia

KOMMENDE EINZELAUSSTELLUNGEN

2027 Galería La Cometa, Miami (Frühjahr)

2027 Tom Reichstein Contemporary, Hamburg (Herbst/Winter)

EINZELAUSSTELLUNGEN

2026 *Problemas en el paraíso*, GV Gallery, Madrid

MESSEPRÄSENTATIONEN

2026 ARTBO, Stand von Forbes Colombia, Bogotá

2026 Art Brussels, Einzelpräsentation in der Sektion Discovery, Brüssel

FESTIVALS

2025 Millerntor Gallery #13, Hamburg

2021 Hands Off the Wall, München

2019 Blend Festival, Frankfurt am Main

2018 Pictopia Festival, Medellín, Kolumbien

2018 Distrito Graffiti, Bogotá, Kolumbien

2018 Feria de San Marcos, Aguascalientes, Mexiko

2016 3. Biennale für Muralismus und Kunst im öffentlichen Raum, Cali, Kolumbien

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2025 CeU Love Kunst Award 2026, Mandarin Oriental München – Galerie Roschlaub, Hamburg

2025 Empowering Women through Art, Kunsthaus Hamburg

2025 Echoes and Entrances, BMW Foundation Herbert Quandt, München

2025 Townhouse Groupshow, Tom Reichstein Contemporary, Hamburg

2025 Pomegranate Flower Cake, Tick Tack Gallery, Belgien

2025 Differ, Massoumi Gallery, Hamburg

2024 Knotenpunkt, Affenfaust Galerie, Hamburg

2024 Jahresausstellung der HFBK, Hamburg

2022 Femme Vandales, Brumals, Barcelona

2019 Proyecto Tesis (Abschlussprojekt), Museo de Arte Contemporáneo, Bogotá

PUBLIKATIONEN & PRESSE

2026 Forbes Colombia, *Lo más destacado de la pintura figurativa colombiana que conquista el mercado del arte*

2026 Observer, *Art Brussels Keeps Getting Better at Being Itself*

2026 Art Latin America, Interview

2023 Deutsche Welle, *Latin American Female Artists in Germany: Migration and Identity*

2022 Deutsche Welle, *The Transgressive Rise of Latin American Female Graffiti Artists*

2020 *Que no le falte calle: 150 Colombian Urban Artists*, S. 181



Einzelpräsentation, Art Brussels 2026

ART BRUSSELS 2026 · DISCOVERY

Discovery Acquisition Prize

Mit ihrer Einzelpräsentation in der Sektion Discovery der Art Brussels 2026 wurde Alejandra Caicedo mit dem Discovery Acquisition Prize ausgezeichnet. Über den Preis wurde ihr Gemälde *La Promesa* (2026) für die ständige Sammlung des Musée d'Ixelles in Brüssel erworben.



La Promesa, 2026
Öl auf Leinwand, 150 × 120 cm
Sammlung Musée d'Ixelles, Brüssel



Alejandra Caicedo bei der Preisverleihung

KONTAKT

Alejandra Caicedo

ATELIER

Weddestraße 71

22111 Hamburg

T +49 1577 299 63 80

larueart12@gmail.com

www.alejandra-caicedo.com

Instagram @la_rue___

GALERIEKONTAKTE

EUROPA

Tom Reichstein Contemporary, Hamburg

office@tomreichstein.com

LATEINAMERIKA & USA

Galería La Cometa, Bogotá

info@galerialacometa.com



Vielen Dank für Ihr Interesse.

¡Muchas gracias por su interés!



© Alejandra Caicedo 2026